



# Bergwald - Projektwochen 2006

**Interessierte haben auch heuer wieder die Möglichkeit, bei 14 Projekten in ganz Österreich jeweils eine Woche lang freiwillig für den Berg- und Schutzwald mitzuarbeiten. Einer dieser Arbeitseinsätze ist besonders auf Familien ausgerichtet.**

*DI Peter Kapelari, Koordinator Bergwaldprojekt*

**W**ollen auch Sie einen aktiven Beitrag zur Sicherung unseres Lebensraumes leisten? Das Bergwaldprojekt des Alpenvereins bietet auch 2006 wieder Interessierten die Möglichkeit, in freiwilligen Projektwochen selbst für den Bergwald und die Erhaltung unserer Almen aktiv zu werden. Neben körperlicher Arbeit in der Natur erleben Sie auch den faszinierenden Lebens-

raum Wald hautnah und erfahren viel Wissenswertes über dieses sensible Ökosystem. Natürlich kommen auch der Spaß und die Geselligkeit nicht zu kurz. Auch heuer werden wieder einzelne Almprojekte und eine Familien-Bergwald-Projektwoche angeboten (siehe Jahresprogramm). Das Bergwald Projekt des Alpenvereins ist ein „Best-Practice-Beispiel“ im Österrei-

chischen Walddialog (Lebensministerium) und wurde vom Tiroler Forstverein mit dem „Grünen Zweig“ ausgezeichnet.

## Was machen wir im Bergwald und auf den Almen?

In enger Zusammenarbeit mit Forst- und Almfachleuten und unter Führung von geschulten Projektleitern werden innerhalb einer Woche verschiedenste Maßnahmen zur Verbesserung unseres Schutzwaldes und zur Erhaltung der jahrhundertealten Almen gesetzt. Dazu können Aufforstungen, Pflege- und Schutzmaßnahmen, Zaun- und Steigbau, Erosionssicherungen, Weideverbesserung, Restaurierung von Almgebäuden und vieles mehr zählen. Die Gruppen arbeiten und diskutieren gemeinsam in überschaubaren Teams und lernen so die vielfältigen Gesichter des Bergwaldes

und unserer Kulturlandschaft kennen. Dabei wird Ihnen klar werden: Nur ein intakter Bergwald schützt uns vor Hochwasser, Muren und Lawinen. Und unsere Almen sind ein unbezahlbares Kulturgut! Helfen Sie mit, den Bergwald zu verbessern bzw. die Almen zu erhalten!

## Wie läuft eine Bergwald-Projektwoche?

Die Anreise und das Beziehen der Unterkunft erfolgen am Sonntagnachmittag. Nach dem Kennenlernen gibt es Informationen über den Wald und die Arbeitsflächen. Welche Arbeiten anstehen, zeigen wir Ihnen am Montag direkt im Wald. Bis Freitag wird gearbeitet, wobei die Tätigkeiten wechseln. Eine Exkursion oder Bergwanderung rundet das Programm ab. Die Rückreise erfolgt am Samstag.

### Transport von Setzlingen auf die Umweltbaustelle





**Häufig wird in extrem steilem Gelände gearbeitet**

### Wer kann aller mitmachen?

Teilnehmen kann jeder, der älter als 18 Jahre ist (Haftung) und den Willen zu körperlichem Einsatz mitbringt. Es soll keine „Akkordarbeit“ sein – aber wir wollen eine sichtbare, qualitativ hochwertige Leistung erbringen. Gruppen werden nur in Ausnahmefällen zugelassen. Für Unterkunft und Verpflegung ist gesorgt. Die Unterkünfte sind teilweise eher „spartanisch“ – haben z.T. sehr einfache sanitäre Einrichtungen und manchmal weder Strom noch Handyempfang – aber urig!

Alpenvereinsmitglieder sind Bergekosten-, haftpflicht- und rechtsschutzversichert, Nichtmitglieder versichern wir. Der Abschluss einer (Invaliditäts-)Unfallversicherung wird empfohlen. Für die Arbeiten gibt es kein finanzielles Entgelt – dafür aber ein wunderbares Naturerlebnis. Die Maßnahmen werden von Fachleuten angeleitet und sind teilweise körperlich anstrengend und schweißtreibend. Geländegängigkeit bzw. Trittsicherheit ist auf manchen Flächen ein Muss. Gearbeitet wird bei (fast) jedem Wetter. Forst-



**Alles wird zu Fuß ins Einsatzgelände gebracht**

liche Kenntnisse sind keine Voraussetzung. Mitzubringen sind – neben viel guter Laune – unter anderem bergtaugliche Arbeitskleidung, festes Schuhwerk (2 Paar), Regenschutz und Trinkflasche. Viele Einsatzorte sind recht hoch oben in den Bergen (bis 2.100 Meter!), so dass selbst im Frühsommer noch mit gelegentlichen Wintereinbrüchen zu rechnen ist. Nach der Anmeldung erhalten Sie detaillierte Informationen über die Arbeiten, die Anreise und die notwendige Ausrüstung. Die Projektwochen haben eine begrenzte Teilnehmerzahl (ca. 10-20) und werden von einem Projektteam betreut. Die An- und Rückreise ist selbst zu organisieren und zu bezahlen. Zur Bildung von Fahrgemeinschaften erhalten Sie ca. 14 Tage vor Beginn der jeweiligen Woche eine Teilnehmerliste.

### Ehrenamtliche Tätigkeit als Qualifikation für das Berufsleben?

Für jede Projektwoche suchen wir ein bis zwei Teilnehmer unter 30, die im Zuge des P.U.L.S.-Projektes die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit übernehmen. Sie werden dabei professionell betreut, erhalten eine Ausbildung (Seminartermine wahlweise 15. und 16. April oder 20. und 21. Mai) und ein Zertifikat des Ministeriums (Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft), das ihnen bei späteren Stellenbewerbungen sehr nützlich sein kann. Natürlich arbeiten auch die P.U.L.S.-Teilnehmer den Großteil der Zeit mit der Gruppe im Wald bzw. auf der Alm. ■

**Virgentaler Hütten**  
**22 Hütten - Almen**  
**Wandern und Bergsteigen**  
**auf der Sonnenseite**  
**der Alpen**

**www.virgentaler-huetten.at**  
**Virgentaler Hüttentelefon: 04877 - 5100**

*Mein Virgentaler Hüttenbuch*  
*Osttirol*  
*DEIN BERG TRIP*  
*Gratis anfordern!*

# HARTE SCHALE, WEICHER KERN

Gewicht 235 g  
 Grössen S, M, L  
 Empf. Verkaufspreis  
 74.90 EUR



TRACER — 235G LEICHTER TRAGEKOMFORT

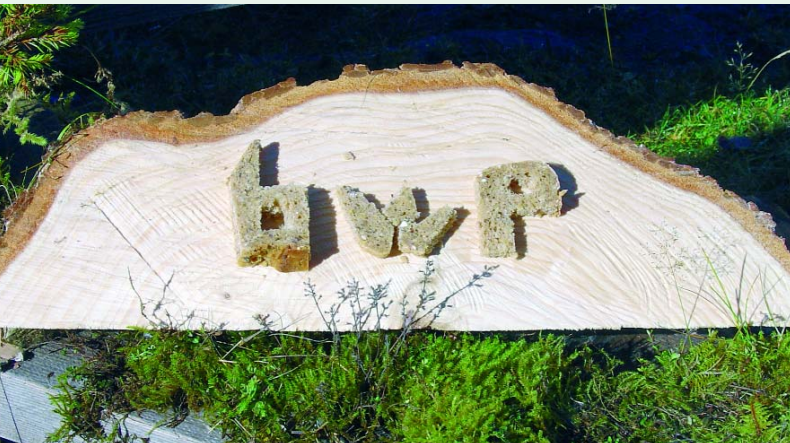
- Einhändig verstellbare Grösseneinstellung
- 3 Grössen für eine perfekte Passform (49-63 cm)
- Schutz in Fels und Eis mit nur 235 g



**Black Diamond™**

www.BlackDiamondEquipment.com  
 climb@BlackDiamond.ch  
 066 44 21 02 16

# Jahresprogramm 2006 (Änderungen vorbehalten!)



## 1. HOCHGEBIRGS-NATURPARK ZILLERTALER ALPEN – BRANDBERG / TIROL

*(Sektion Zillertal)*

**Termin:** 14. 05. bis. 20. 05. 2006

**Projektleiter:** Willi Seifert  
Forstfachliche Leitung: ÖBF Ginzling, Waldaufseher, Gruppenleiter der ÖBF und Wildbach- und Lawinenverbauung

**Teilnehmerzahl:** 13 Personen

**Tätigkeiten:** Aufforstung, Jungwuchspflege, Käferholzbehandlung, (Bach-)Freischneidungen, evtl. noch Zaunbau

**Freizeitprogramm:** Waldpädagogische Führung sowie Wanderung zum Kolmhaus, Besuch eines Schindelmalers bzw. der Biomasse-Heizanlage der Firma Binder in Fügen, Vortrag des Mineralienexperten Walter Ungeranks

**Unterkunft:** Gasthaus Thanner – Haus Rainer (Halbpension)

## 2. MARIA LUGGAU – LESACHTAL / KÄRNTEN

*(Sektion Austria, Ortsstelle Die Karnischen)*

**Termin:** 28. 05. bis 03. 06. 2006

**Projektleiterin:** Irene Schönfelder  
Forstfachl. Leitung: Bezirksforstinspektion Hermagor, Forstaufsichtsstelle Kötschach-Mauthen, Wildbach- und Lawinenverbauung Sektion Kärnten

**Teilnehmerzahl:** 16 Personen

**Tätigkeiten:** Aufforstung von Tanne und Bergahorn (Einzelschutz gegen Wildschäden), Flächenwirtschaftsprojekt Trattenbach, nördlich der Ortschaft Maria Luggau; Samalm (Projekt 2003). Die Arbeiten finden in Bestandsflächen eines flächenwirtschaftlichen Projektes der Wildbach-

und Lawinenverbauung statt. Klebas-Ladstatt, Nachbesserungen des BWP 2002

**Freizeitprogramm:** Wanderung in der Umgebung (bei Schlechtwetter evtl. Exkursion mit dem Förster). Für Interessierte gibt es die Möglichkeit, mit einheimischen Jägern Abendansätze zu erleben.

**Unterkunft:** Kloster Maria Luggau (Halbpension)

## 3. SONNTAG IM GROSSEN WALSERTAL / VORARLBERG

*(Sektion Vorarlberg)*

**Termin:** 11. 06. bis 17. 06. 2006

**Projektleiter:** Gemeinewaldaufseher Willi Türtscher

**Forstfachl. Unterstützung:** Bezirksforstinspektion Bludenz

**Teilnehmerzahl:** 12 Personen

**Tätigkeiten:** Aufforstungsarbeiten, Läuterung und Jungwuchspflege

**Freizeitprogramm:** Almwanderung oder Bergtour, bei Schlechtwetter Museumsbesuch und Sennereibesichtigung

**Unterkunft:** Enzianhütte (schöne Selbstversorgerhütte) auf der Partnomalpe (Lager, Schlafsack mitbringen)

## 4. JAKOBERALM IM NATURPARK RIEDINGTAL – LUNGAU / SALZBURG

**Termin:** 18. 06. bis 24. 06. 2006

**Projektleiter:** Horst Günter Raubal

**Forstfachl. Leitung:** Landesforstdienst Salzburg, Bezirksforstinspektion Tamsweg

**Teilnehmerzahl:** 18 Personen

**Tätigkeiten:** Jungbestandspflege, Aufforstung, Wegebau. Dieses Projekt

besteht hauptsächlich aus Hochlagenaufforstungen mit Zirbe/Lärche/Fichte an der Waldgrenze. Teile der Aufforstung bedürfen auch einer Nachbesserung und Jungbestandspflege. Auch Lawinenschutzmaßnahmen und Wegebau sind Teil unserer Tätigkeit.

**Freizeitprogramm:** Je nach Witterung Bergtour oder Wanderung im schönen Naturpark Riedingtal oder „kulturelle“ Aktivität

**Unterkunft:** Jakoberalm, Zederhaus (einfache, „urige“ Almhütte, Lager, Schlafsack mitbringen)

## 5. SÖLDEN IM ÖTZTAL / TIROL

*(Sektion Innerötztal)*

**Termin:** 18. 06. bis 24. 06. 2006

**Projektleiter:** Carl Schenk

**Forstfachliche Leitung:** Gemeindeförster, Projektleiter

**Teilnehmerzahl:** 18 Personen

**Tätigkeiten:** Aufforstung, Steigbau, Waldpflege – hoch über Sölden (Kondition und Trittsicherheit erforderlich)

**Freizeitprogramm:** Wanderung auf Ötzi Spuren, Ventertal, Rofenschlucht

**Unterkunft:** Berggasthof Sonneck / schöne Mehrbettzimmer (auf 2000 Meter)

## 6. ALMREVITALISIERUNGSWOCHE GRILLERALM – WÖLZER TAUERN / STEIERMARK

**Termin:** 02. 07. bis 08. 07. 2006

**Projektleiter:** Gerhard Fortmüller

**Fachliche Leitung:** DI Franz Bergler, Agrarbezirksbehörde

**Teilnehmerzahl:** 9 Personen

**Tätigkeiten:** Schwenden (Entfernen von Holzgewächsen auf den Weiden, womit eine Wald-Weide-Trennung einhergeht), Almpflege, Wasserversorgung, Wegesanierung, Begrünung

**Freizeitprogramm:** Wanderung bzw. Almkursion

**Unterkunft:** Grilleralm-Hütte (sehr gemütlich, Bäuerin kocht für uns)

## 7. TRAUCH – HOHENBERG / NIEDER-ÖSTERREICH

**Termin:** 02. 07. bis 08. 07. 2006

**Projektleiter:** Dominik Bancalari und Bert Graf

**Forstfachliche Leitung:** Forstverwaltung Wittgenstein

**Teilnehmerzahl:** 17 Personen

**Tätigkeiten:** Aufforstung von Steilflächen mit Nadel- und Laubholz, Läuterung und die Sanierung von Steigen zur besseren Erreichbarkeit von Beständen für Pflegemaßnahmen, was gleichzeitig eine Tourismuslenkung darstellt.

**Freizeitprogramm:** Wanderung mit Waldpädagogikprogramm – Obersberg, Reismalm oder Traisenberg, Antritt mit Jägern des Betriebes und des Ortes.

**Unterkunft:** Waldhaus in der Trauch – mitten im Revier (Selbstversorger, Schlafsack).

## 8. FAMILIENPROJEKT TRAUCH – HOHENBERG / NIEDERÖSTERREICH

Teilnehmen können nicht nur „klassische Familien“ – vielmehr geht es um ein Miteinander von Kindern mit ihren Bezugspersonen (z.B. Vater + Kind, Oma mit Enkelkindern, ...) Gearbeitet wird gemeinsam in einer Mischung von Erwachsenen und Kindern auf der Arbeitsfläche. Die Aufforstungsarbeiten passen optimal für jedes Alter! Bitte beachten Sie hier den gesonderten Anmeldemodus.

**Termin:** 09. 07. bis 15. 07. 2006

**Projektleiter:** Katharina und Dominik Bancalari

**Forstfachliche Leitung:** Forstverwaltung Wittgenstein (Roman Leitner, Dominik Bancalari)

[www.forstverwaltung.com](http://www.forstverwaltung.com)

**Teilnehmerzahl:** 16 Personen

**Tätigkeiten:** Aufforstung und Schutz vor Wildverbiss, Läuterung, Hochstandbau, Regenarbeit: Spulen eingraben

**Freizeitprogramm:** Waldpädagogik, Bachwandern, Antritt mit Jägern, Lagerfeuer, ... Wanderung auf den Obersberg oder den Traisenberg

**Unterkunft:** Waldhaus in der Trauch – mitten im Revier (Selbstversorger, Schlafsack)

## 9. ALMREVITALISIERUNGSWOCHE TOTES GEBIRGE – WARSCHENECK / OBERÖSTERREICH

*(Sektion TK Windischgarsten und TK Linz)*

**Termin:** 16. 07. bis 22. 07. 2006

**Projektleiter:** Gerhard Fortmüller

**Forstfachl. Leitung:** Agrarbezirksbehörde für Oberösterreich, Dienststelle Gmunden, DI Siegi Ellmauer

**Teilnehmerzahl:** 16 Personen

**Tätigkeiten:** Stofferalm, Rottalalm, Grasseggeralm – Schwendarbeiten gemeinsam mit den Almbauern (Be-



freierung der Weideflächen von unerwünschtem Bewuchs, Wald-Weide-Trennung), Zickalm – Sanierung eines Almstalles, Heben desselben und Einfügen eines neuen Unterbaues.

**Freizeitprogramm:** Bergtour auf das Warscheneck, Kegeltturnier auf der Hütte!

**Unterkunft:** Dümmlerhütte (tolle AV-Hütte) und z.T. Grasseggeralm-Hütte (Schlafsack notwendig)

**10. HÖTTINGER ALM, NORDKETTE / TIROL**

(Zweig Innsbruck)

**Termin:** 16. 07. – 22. 07. 2006

**Projektleiterin:** Verena Plankl

**Forstfachl. Leitung:** Forstamt der Stadt Innsbruck, Waldaufseher, Landesforstdienst Tirol

**Teilnehmerzahl:** 15 Personen

**Tätigkeiten:** Jungwaldpflege, Standortregulierung, Steig freischneiden, Aufforstung (Trittsicherheit erforderlich)

**Freizeitprogramm:** Wanderung im Alpenpark Karwendel, auf Wunsch Stadtbesichtigung

**Unterkunft:** Höttinger Alm auf ca. 1500 m Seehöhe direkt über Innsbruck; bewirtschaftete Alm mit Matratzenlager, einfache Sanitäranlagen; Halbpension

**11. ALMPROJEKT AUGSTWIESENALM – TOTES GEBIRGE / STEIERMARK**

(Sektion Bad Aussee)

**Termin:** 16. 07. bis 22. 07. 2006

**Projektleiter:** Horst Günter Raubal

**Forstfachl. Leitung:** DI Franz Bergler, Agrarbezirksbehörde

**Teilnehmerzahl:** 12 Personen

**Tätigkeiten:** Schwenden (Befreiung der Weideflächen von unerwünschtem Bewuchs), Germer (giftiges „Weideunkraut“) stechen und Wegebau

**Freizeitprogramm:** Wanderung zum Wildensee im wunderschönen Naturschutzgebiet Totes Gebirge

**Unterkunft:** Wildenseehütte (urige Selbstversorgerhütte der Sektion Bad Aussee, Schlafsack notwendig)

**12. WEISSENBACH AM ATTERSEE (HÖLLENGEBIRGE)**

**Termin:** 30. 07. bis 05. 08. 2006

**Projektleiter:** Sigggi Pucher

**Forstfachl. Leitung:** ÖBf-AG, Fö. Peter Grunewald, Wildbach- und Lawinerverbauung

**Teilnehmerzahl:** 16 Personen

**Tätigkeiten:** Das Projekt „Schuttlawine Weißenbach“ soll den existentiell wichtigen Schutzwald oberhalb von Ort und Bundesstraße stärken. Geplant sind Aufforstungen und Nachbesserung mit Laubhölzern, Zaunbauten, Bodenvorbereitung für die Naturverjüngung, Waldpflegearbeiten usw.

**Freizeitprogramm:** Schwimmen im Attersee, Wanderung zum Hochlecken im Höllengebirge

**Unterkunft:** Jugendherberge Europacamp nahe am See, Mehrbettzimmer

**13. OBERNBERG / TIROL**

(Zweig Innsbruck und Sekt. Steinach/Br.)

**Termin:** 06. 08. bis 12. 08. 2006

**Projektleiter:** Erich Rockenbauer

**Forstfachl. Leitung:** Bezirksforstinspektion, Landesforstdirektion, Wildbach- und Lawinerverbauung

**Teilnehmerzahl:** 18 Personen

**Tätigkeiten:** Aufforstungen gemeinsam mit der Wildbachverbauung, Zirbenpflege (Entfernung von Pilzbefall), Schaffung/Pflege von Weideflächen, um dadurch den Schutzwald zu entlasten

**Freizeitprogramm:** Wanderung zum Obernberger See oder Bergtour

**Unterkunft:** Jugend- und Seminarhaus des OeAV-Zweig Innsbruck – in Obernberg am Brenner (Lager, Bettzeug vorhanden)

**14. OBERVELLACH-KAPONIGTAL / NATIONALPARK HOHE TAUERN**

(Sektion Mallnitz)

**Termin:** 10. 09. – 16. 09. 2006

**Projektleiter:** Irene Schönfelder

**Forstfachliche Leitung:** Bezirksforstinspektion – Spittal, Forstaufsichtsstelle Obervellach

**Teilnehmerzahl:** 14 Personen

**Tätigkeiten:** Aufforstung im Kaponigraben (Fichte und Lärche), Nachbesserungen, Verstreichen gegen Wildverbiss (Projekt 2005), Nachbesserung auf der Projektfläche im Seebachtal Mallnitz (Projekt 2004), (Trittsicherheit erforderlich)

**Freizeitprogramm:** Wanderung im Nationalpark Hohe Tauern, evtl. Exkursion, bei Schlechtwetter Besichtigung im BIOS Mallnitz

**Unterkunft:** Gästehaus Ranacher – Mallnitz

**SIND SIE INTERESSIERT?**

Dann melden Sie sich bitte schriftlich mittels unten angefügtem Anmeldeabschnitt an bei:

Oesterreichischer Alpenverein  
Wilhelm-Greil-Straße 15  
A-6010 Innsbruck  
Fax: 0043 / (0)512 / 57 55 28

Für Fragen stehen Ihnen Petra Einberger und DI Peter Kapelari gerne zur Verfügung:

Tel.: +43/(0)512 / 59 5 47 – 32 bzw. 47

Mail: [petra.einberger@alpenverein.at](mailto:petra.einberger@alpenverein.at) oder [peter.kapelari@alpenverein.at](mailto:peter.kapelari@alpenverein.at)

Entsprechende Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

[www.alpenverein.at](http://www.alpenverein.at) oder [www.bergwaldprojekt.at](http://www.bergwaldprojekt.at)

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Melden Sie sich also – nur wenn es Ihnen auch wirklich ernst ist – rasch an.

**Hinweis:** Weitere Projektwochen werden auch in der Schweiz und in Deutschland angeboten:

Bergwaldprojekt  
Hauptstraße 24  
CH-7014 Trin

Tel.: 0041 / (0)81 / 630 41 45  
Fax: 0041 / (0)81 / 630 41 47

Mail: [info@bergwaldprojekt.ch](mailto:info@bergwaldprojekt.ch) oder [www.bergwaldprojekt.ch](http://www.bergwaldprojekt.ch)

Waldinteressierte finden auch viel Information unter:

<http://www.waldwissen.net>

# Anmeldung zum Bergwaldprojekt des Alpenvereins

**Bitte ankreuzen:**

- Ich melde mich verbindlich zum Bergwaldprojekt des Alpenvereins an (ausgenommen ist das Familien-Bergwaldprojekt!)
- Ich interessiere mich für das Familien-Bergwaldprojekt und ersuche um Zusendung der Unterlagen
- Ich bin unter 30 und möchte (neben den Arbeiten im Wald) im Zuge des P.U.L.S.-Projektes die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit übernehmen

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_

ORT: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

Mobil: \_\_\_\_\_

Mail: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

AV-Mitglied bei der Sektion: \_\_\_\_\_

Meine Wunschprojektwoche: \_\_\_\_\_

Falls obiges Projekt schon belegt ist, kommen folgende Ersatzwochen in Frage: (Bitte mindestens eine Nennung)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ort/Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_